



Antwort zur Anfrage Nr. 0939/2013 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend  
**Wohnmobilstellplätze in Mainz (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Seitens der Verwaltung werden aktuell zwei Flächen hinsichtlich ihrer Eignung geprüft.

Grundsätzlich wird Bedarf für beide Flächen gesehen, auf denen circa 45 Stellplätze geschaffen werden könnten.

2. Ist die ämterübergreifende Arbeitsgruppe zu Ergebnissen gekommen? Wenn ja, wie sehen diese aus?

Es gibt erste Zwischenergebnisse, der Abwägungsprozess ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen. Es gibt in einigen Punkten noch Klärungsbedarf bevor sich die Verwaltung endgültig auf einen Standort festlegt.

3. Welche Alternativflächen zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes wurden von Seiten der Verwaltung geprüft?

Zahlreiche in Mainz verfügbaren und für diese Nutzung evtl. geeigneten Flächen wurden in den vergangenen Jahren auf Ihre Eignung als Wohnmobilstellplatz untersucht.

Hier eine kleine Auswahl:

- Gemeinsamer Reisemobilstellplatz für die Städte Mainz und Wiesbaden auf der Maarau
- Sog. „Nato-Rampe“, Laubenheim
- Bretzenheim, Flur 6, Nr. 3/64, Rodelberg
- Hechtsheim, Flur 7, Nr. 39/12, Henkackerweg – ehemaliges Schulgelände
- Hechtsheim, Flur 7, Nr. 54/9, Kompostierungsanlage Karcherweg
- Rheinufer in der Nähe des Feldbergtors
- Rheinufer Kaisertor
- Molenspitze Ingelheimer Aue
- Hartplatz im Zitadellengraben
- Gutshof Laubenheimer Höhe
- Volkspark, Otto-Brunfels-Schneise oberhalb Fort Weisenau
- Randbereich Volkspark, Parkplatz „Am Viktorstift“

- Bereich zwischen Jägerhausknoten und Straßenmeisterei (nördlich der Curierstraße)
- Parkplatz neben der „Tennishalle Weber“ in Mombach, Obere Kreuzstraße
- Betriebshof des Amtes 67 am Parkplatz Dr. Martin-Luther-King-Weg

4. Mit wie vielen möglichen Investoren hat die Verwaltung gesprochen und wie lauten die Ergebnisse der Gespräche?

Es haben mehrere Investoren Interesse angemeldet, mit denen auch bereits erste Gespräche geführt wurden. Diese sind grundsätzlich bereit, auf geeigneten Flächen einen Reisemobilstellplatz einzurichten und auch auf eigene Rechnung zu betreiben. Nachdem die noch offenen Fragen hinsichtlich der beiden Standorte abschließend geklärt sind, werden die Investorengespräche zum Abschluss gebracht.

Mainz, 24.01.2014

gez.  
Christopher Sitte  
Beigeordneter